

**Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis
zH Herrn Hartl
Kleinzell i.M. 13
4115 Kleinzell i.M.**

1. Dezember 2021 – IIU-L/CHAN/SAMP
Bearbeiter: Herr Dipl.-Ing. Dr. Angerbauer
Auftrag Nr. E2113700
Inspektionsbericht Nr. E2113700/01-1
e-mail: linz.umwelt@eurofins.at
Seite 1 von 4

**Inspektionsbericht der
akkreditierten Inspektionsstelle
über die Durchführung einer Inspektion der
Wasserversorgungsanlage Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis**

Inklusive chemisch-physikalische und bakteriologische Untersuchung des Trinkwassers
gemäß Codex Kapitel B1 bzw. gemäß BGBl. 304/2001 TrinkwasserVO i.d.g.F.

Auftraggeber: Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis
Standort: Kleinzell i.M. 13, 4115 Kleinzell i.M.
Anlagen ID: 13161000

Inspektionsdatum: 29. September 2021
Aufgabenstellung: Inspektion gemäß ÖNORM M 5874

Auftragseingang: Jänner 2021

Beilage: Prüfbericht E2113700/01PBLZ

Dieser Inspektionsbericht darf nur vollinhaltlich, ohne Weglassung oder Hinzufügung, veröffentlicht werden. Soll er auszugsweise vervielfältigt oder abgedruckt werden, so ist vorher die schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle und des Auftraggebers einzuholen.

Die angeführten Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die überprüfte WVA und die untersuchten Wasserproben.



1. Allgemeine Daten

Auftraggeber	Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis
Inspektionsort	4115 Kleinzell i.M.
Anlage	< 1000 m³/Tag
Anlass der Inspektion	Überwachung der Trinkwasserversorgungsanlage, Untersuchung und Beurteilung von Trinkwasserproben gemäß BGBl. 304/2001 TWV, i.d.g.F.

2. Daten der Inspektion (Überwachung)

Inspektionsdatum:	29.09.2021
Probennummer:	E2113700/001 bis 005
Bezeichnung der Probenahmestelle	Hochbehälter Zulauf Brunnen Sunzenau (Stelle 01) Auslauf Bereich Steining 41 (Stelle 03) Auslauf Bezirksaltenheim Kleinzelle (Stelle 04) Hochbehälter nach Entsäuerung (Stelle 06) Netzprobe (Stelle 00) Weigelsdorf 41
Probenahme durch:	I. Hametner

3. Lokalaugenschein - Ortsbefund

3.1 Beschreibung der Anlage:

Der Hochbehälter der Gemeinde Kleinzell liegt auf einer Anhöhe oberhalb des Ortes Kleinzell inmitten von Feldern und Wiesen. Die Anlage besteht aus zwei unterirdisch gelegenen Behältern mit einem Vorraum und einer Schieberkammer. Der Behälter 1 (linke Kammer fasst 315 m³ und der Behälter 2 (rechte Kammer) hat ein Fassungsvermögen von 50 m³. Der Behälter ist durch zwei versperrbare Alutüren erreichbar. Der begehbare Teil des Vorraums und der Schieberkammer ist gefliest. Rohre und Einbauten bestehen aus Edelstahl, Die Behälterbecken sind voll gefliest, die Decke ist weiß gestrichen. An der Decke wurde keine Kondensatbildung festgestellt. Die Schieber in der Schieberkammer sind dicht, es ist keinerlei Korrosion und Kondensatbildung erkennbar, es besteht eine Drucksteigerungsanlage. Die Be- und Entlüftung erfolgt über zwei Lüftungskamine mit Lüftungsgitter (inkl. Insektennetz) aus Edelstahl und 2 Entlüftungspitzen über den Behältern.

Im Herbst 2019 wurden im Hochbehälter in der die Entsäuerung stattfindet bei den Fliesen Ausbesserungsarbeiten durchgeführt.

Feststellungen der inspizierten Anlagenteile: keine

3.2 Beurteilung des Ortsbefundes

- Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.
- Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.
- Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.
- Es wird eine Wasseraufbereitungsanlage betrieben.
- Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.
- Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.
- Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.

4. Chemisch-physikalische und bakteriologische Untersuchung

4.1 Untersuchungsergebnisse

siehe Anlage

4.2 Beurteilung der Konformität (Übereinstimmung mit den Anforderungen an Trinkwasserversorgungsanlagen)

4.2.1 *Chemischer Befund*

Bei der chemischen Untersuchung wies das geprüfte Wasser aus dem Hochbehälter Zulauf Brunnen Sunzenau einen erhöhten Gehalt an Desethylatrazin und einen zu niedrigen pH-Wert auf. Wesentliche Veränderungen zur Voruntersuchung fanden sich nicht. Es handelt sich um weiches Wasser.

4.2.2 *Bakteriologischer Befund*

Die untersuchten Wasserproben der Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis waren keimarm. Typische Darmkeime waren nicht nachweisbar.

4.2.3 *Zusammenfassender Befund*

Die untersuchten Proben mit der im vorliegenden Befund ausgewiesenen Beschaffenheit zeigten gemäß der Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001, i.d.g.F. bis auf die oben erwähnte Überschreitung von Desethylatrazin und Unterschreitung des pH-Wertes **keine Überschreitungen der Parameter- und Indikatorwerte** auf Basis der untersuchten Parameter zu den Anforderungen der zitierten Verordnung.

5. Gutachten

Auftragsgemäß wurde von der akkreditierten Prüf- und Inspektionsstelle Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG eine Inspektion an der oben angeführten Wasserversorgungsanlage durchgeführt und die gezogenen Proben einer Untersuchung gemäß Codex Kapitel B 1 „TRINKWASSER“ sowie gemäß „Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung) BGBl. II, Nr. 304/2001, i.d.g.F.“, unterzogen. Die Ergebnisse des chemisch-physikalischen und bakteriologischen Befundes sind im Anhang (Prüfbericht) ausführlich dargelegt.

Die gezogenen Proben vom 10.05.2021 zeigten gemäß der „Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung) BGBl. II, Nr. 304/2001, i.d.g.F.“ bis auf den Desethylatrazinmesswert (0,11 µg/l) des Rohwassers (Brunnen) und der Unterschreitung des pH-Wertes keine Überschreitungen der Indikator- und Parameterwerte. Die Proben erfüllten daher die chemisch-physikalischen und bakteriologischen Anforderungen der zitierten Verordnung hinsichtlich der untersuchten Parameter.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist als Trinkwasser geeignet, wenn es vermisch mit Wasser des Fernwasserverbandes ins Netz eingespeist wird.

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG



(Dipl. Ing. Dr. Angerbauer)

Mit Bescheid des BM f. Gesundheit gemäß § 73 LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 144/2015 autorisierter Lebensmittelgutachter für die Teilgebiete „Trink- u. Mineralwasser“ sowie „Hygiene u. Mikrobiologie“

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis

Kleinzell i.M. 13
4115 Kleinzell i.M.

Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	E2113700/01PBLZ
Ausstellungsdatum des Berichts	01.12.2021
Geschäftszahl	19474
Projektbezeichnung	Inspektion der Trinkwasserversorgungsanlage vom 29.09.2021, AnlagenID: 13161000
Auftragsnummer	E2113700
Projektbearbeiter/in	MAMA
Art der Probe	Trinkwasser
Probenehmer/in	Ingrid Hametner (Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG)
Datum der Probenahme	Siehe Ergebnistabelle
Ort der Probenahme	Kleinzell i.M. 13 4115 Kleinzell i.M.
Grund der Probenahme	laut Auftraggeber
Probeneingang ins Labor	Siehe Ergebnistabelle
Prüfungszeitraum	30.09.2021 bis 01.12.2021
Probenanzahl	Analysenproben: 5 Rückstellproben: 0
Seitenzahl	1 von 13
Anmerkung	

Prüfergebnisse

Probennummer:	E2113700/001						
Probenbezeichnung:	Hochbehälter, Zulauf Brunnen Sunzenau (Stelle 01)						
Probenahmennorm:	DIN EN ISO 5667-5: 2011-02						
PN-Datum:	29.09.2021						
Probeneingang:	30.09.2021						
Probenbeschreibung:	farblos/klar/ohne Geruch						
Parameter	Norm	A*	Einheit	BG**	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Atrazin	DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l		<0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Atrazin-desethyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l		0,11	PW 0,1 ¹⁾	
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l		<0,05	PW 0,1 ¹⁾	
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	°dH	0,0	5,8		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	2	mmol/L	0,5	0,8		
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	2	mg/l	30,5	48,8		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	2	°dH	1,4	2,2		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	ÖNORM EN ISO 6222: 1999-07	2	in 1 ml		15	IPW 100 ²⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	ÖNORM EN ISO 6222: 1999-07	2	in 1 ml		0	IPW 20 ²⁾	
Enterokokken	ÖNORM EN ISO 7899-2: 2000-11	2	in 100 ml		0	PW 0 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	ÖNORM EN ISO 9308-1: 2017-10	2	in 100 ml		0	IPW 0 ²⁾	
Escherichia coli	ÖNORM EN ISO 9308-1: 2017-10	2	in 100 ml		0	PW 0 ¹⁾	
Vor Ort Parameter						TWVO	
pH-Wert vor Ort	DIN EN ISO 10523: 2012-04	2	-		6,3	IPW 6,5 - 9,5 ²⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C vor Ort	DIN EN 27888: 1993-11	2	µS/cm	2	315	IPW 2500 ²⁾	
Wetterverhältnisse Vortag			-		bewölkt		
Wetterverhältnisse Entnahmetag			-		Regen		
Lufttemperatur	DIN 38404-4: 1976-12	2	°C		15,0		
Wassertemperatur	DIN 38404-4: 1976-12	2	°C		12		
Farbe	ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		farblos		
Geruch	ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		geruchlos		

Probennummer: E2113700/001						
Trübung visuell	ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		klar	
Geschmack	ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		nicht bestimmt	
Art der Probenahme	DIN ISO 5667-5: 2011-02	2	-		Hahnenntnahme	
Wasser						TWVO
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	DIN EN 1484: 1997-08	2	mg/l	0,050	0,50	
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	mmol/L	0,00	1,04	
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,05	27,2	
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,05	3,2	
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,05	16,1	IPW 2002)
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,05	8,8	
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,0005	0,0013	IPW 0,2 ²⁾
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,0001	0,0004	IPW 0,05 ²⁾
Ammonium (als NH4)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,057	< 0,057	IPW 0,5 ²⁾
Ammonium (als N)	DIN EN ISO 11732: 2005-05	2	mg/l	0,047	< 0,047	
Chlorid (als Cl)	DIN EN ISO 11732: 2005-05	2	mg/l	0,17	54	IPW 2002)
Nitrat (als NO3)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	2	mg/l	0,15	21	PW 50 ¹⁾
Sulfat (als SO4)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	2	mg/l	0,14	12	IPW 250 ²⁾
Nitrit (als NO2)	DIN EN 26777: 1993-04	2	mg/l	0,0060	< 0,0060	PW 0,1 ¹⁾

Probennummer:	E2113700/002						
Probenbezeichnung:	Auslauf Bereich Steining 41 (Stelle 03)						
Probenahmennorm:	DIN EN ISO 5667-5: 2011-02						
PN-Datum:	29.09.2021						
Probeneingang:	30.09.2021						
Probenbeschreibung:	farblos/klar/ohne Geruch						
Parameter	Norm	A*	Einheit	BG**	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	ÖNORM EN ISO 6222: 1999-07	2	in 1 ml		3	IPW 100 ²⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	ÖNORM EN ISO 6222: 1999-07	2	in 1 ml		0	IPW 20 ²⁾	
Enterokokken	ÖNORM EN ISO 7899-2: 2000-11	2	in 100 ml		0	PW 0 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	ÖNORM EN ISO 9308-1: 2017-10	2	in 100 ml		0	IPW 0 ²⁾	
Escherichia coli	ÖNORM EN ISO 9308-1: 2017-10	2	in 100 ml		0	PW 0 ¹⁾	
Vor Ort Parameter						TWVO	
pH-Wert vor Ort	DIN EN ISO 10523: 2012-04	2	-		7,9	IPW 6,5 - 9,5 ²⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C vor Ort	DIN EN 27888: 1993-11	2	µS/cm	2	271	IPW 2500 ²⁾	
Wetterverhältnisse Vortag			-		bewölkt		
Wetterverhältnisse Entnahmetag			-		Regen		
Lufttemperatur	DIN 38404-4: 1976-12	2	°C		15,0		
Wassertemperatur	DIN 38404-4: 1976-12	2	°C		17		
Farbe	ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		farblos		
Geruch	ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		geruchlos		
Trübung visuell	ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		klar		
Geschmack	ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		nicht bestimmt		
Art der Probenahme	DIN ISO 5667-5: 2011-02	2	-		Hahnenahme		

Probennummer:	E2113700/003						
Probenbezeichnung:	Auslauf Bezirksaltenheim Kleinzelle (Stelle 04)						
Probenahmennorm:	DIN EN ISO 5667-5: 2011-02						
PN-Datum:	29.09.2021						
Probeneingang:	30.09.2021						
Probenbeschreibung:	farblos/klar/ohne Geruch						
Parameter	Norm	A*	Einheit	BG**	Ergebnis	Beurteilung nach:	
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,020	< 0,020	PW 0,1 ¹⁾	
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCPP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,020	< 0,020	PW 0,1 ¹⁾	
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,020	< 0,020	PW 0,1 ¹⁾	
2,6-Dichlorbenzamid	DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025		
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,050	< 0,050	PW 0,1 ¹⁾	
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,050	< 0,050	PW 0,1 ¹⁾	
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,020	< 0,020	PW 0,1 ¹⁾	
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,020	< 0,020	PW 0,1 ¹⁾	
Alachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	µg/l	0,010	< 0,010	PW 0,1 ¹⁾	
Alachlor-t-Säure	DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,025	< 0,025		
Alachlor-t-Sulfonsäure	DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,025	< 0,025		
Aldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	µg/l	0,010	< 0,010	PW 0,030 ¹⁾	
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	DIN ISO 16308 (mod.): 2013-04	8	µg/l	0,050	< 0,050		
Atrazin	DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Atrazin-2-hydroxy	DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025		
Atrazin-desethyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	0,044	PW 0,1 ¹⁾	
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,050	< 0,050	PW 0,1 ¹⁾	
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Azoxystrobin	DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025		
Azoxystrobin-O-Demethyl	DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,050	< 0,050		

Probennummer:		E2113700/003						
Bentazon		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,020	< 0,020	PW 0,1 ¹⁾	
Bromacil		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
CGA 368208		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,025	< 0,025		
Dimethachlor CGA 369873		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Dimethachlor CGA 373464		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Chloridazon		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Chloridazon-desphenyl (B)		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,075	< 0,075		
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025		
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,050	< 0,050		
Clopyralid		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,050	< 0,050	PW 0,1 ¹⁾	
Clothianidin		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Dicamba		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,050	< 0,050	PW 0,1 ¹⁾	
Dieldrin		EN ISO 6468: 1997-02	4	µg/l	0,010	< 0,010	PW 0,030 ¹⁾	
Dimethachlor		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Dimethenamid		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Dimethenamid-Säure M23		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,025	< 0,025		
Dimethenamid-Sulfonsäure M27		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,025	< 0,025		
Diuron		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Ethofumesat		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Flufenacet		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Flufenacet-Säure M1		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,025	< 0,025		
Flufenacet-Sulfonsäure M2		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,025	< 0,025		
Glufosinat		DIN ISO 16308 (mod.): 2013-04	8	µg/l	0,050	< 0,050	PW 0,1 ¹⁾	
Glyphosat		DIN ISO 16308 (mod.): 2013-04	8	µg/l	0,050	< 0,050	PW 0,1 ¹⁾	
Heptachlor		EN ISO 6468: 1997-02	4	µg/l	0,010	< 0,010	PW 0,030 ¹⁾	
Hexazinon		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Imidacloprid		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Iodosulfuron-methyl		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Isoproturon		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Isoproturon-desmethyl		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Mesosulfuron-methyl		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Metalaxyl		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	

Probennummer:		E2113700/003						
Metamitron		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Metazachlor		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Metazachlor-Säure (BH 479-4)		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,025	< 0,025		
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,050	< 0,050		
Metolachlor		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,010	< 0,010	PW 0,1 ¹⁾	
Metolachlor-Säure (CGA 51202)		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,050	< 0,050		
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,025	0,064		
Metribuzin		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Metribuzin-desamino		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025		
Metsulfuron-methyl		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
N,N-Dimethylsulfamid		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025		
Nicosulfuron		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,020	< 0,020	PW 0,1 ¹⁾	
NOA 413173		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,050	< 0,050		
Pethoxamid		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Propazin		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Propazin-2-hydroxy		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Propiconazol		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Simazin		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Terbuthylazin		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Terbuthylazin-2-hydroxy		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Terbuthylazin-desethyl		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Thiacloprid		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Thiamethoxam		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,0250	< 0,0250	PW 0,1 ¹⁾	
Thifensulfuron-methyl		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Tolylfluanid		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,020	< 0,020	PW 0,1 ¹⁾	
Tribenuron-methyl		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Triclopyr		DIN 38407-35: 2010-10	8	µg/l	0,020	< 0,020	PW 0,1 ¹⁾	
Triflursulfuron-methyl		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,025	< 0,025	PW 0,1 ¹⁾	
Tritosulfuron		DIN 38407-36: 2014-09	8	µg/l	0,050	< 0,050	PW 0,1 ¹⁾	
Epichlorhydrin		EN 14207: 2003-09	7	µg/l	0,050	< 0,050		
Aluminium (als Al)		ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,005	0,016	IPW 0,2 ²⁾	
Antimon (als Sb)		ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,0001	< 0,0001	PW 0,005 ¹⁾	
Arsen (als As)		ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,0001	< 0,0001	PW 0,010 ¹⁾	

Probennummer:		E2113700/003						
Blei (als Pb)		ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,0001	0,0021	PW 0,010 ¹⁾	
Bor (als B)		ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,02	< 0,02	PW 1,0 ¹⁾	
Cadmium (als Cd)		ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,0001	0,0003	PW 0,005 ¹⁾	
Nickel (als Ni)		ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,0001	< 0,0001	PW 0,02 ¹⁾	
Selen (als Se)		ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,0001	< 0,0001	PW 0,010 ¹⁾	
Uran (als U)		ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,0001	< 0,0001	PW 0,015 ¹⁾	
Gesamthärte (Ca, Mg)		DIN 38409-6: 1986-01	1	°dH	0,0	7,1		
Summe Pestizide		EN ISO 6468: 1997-02	4	µg/l	0,04	< 0,04	Summe PW 0,5	
Chrom (als Cr)		ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,0001	< 0,0001	PW 0,050 ¹⁾	
Kupfer (als Cu)		ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,0001	0,0004	PW 2,0 ¹⁾	
Säurekapazität bis pH 4,3		DIN 38409-7: 2005-12	2	mmol/L	0,5	2,1		
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)		DIN 38409-7: 2005-12	2	mg/l	30,5	128		
Carbonathärte		DIN 38409-7: 2005-12	2	°dH	1,4	5,9		
Acrylamid		DIN 38413-6: 2007-02	8	µg/l	0,025	< 0,025		
Spektraler Adsorptionskoeffizient bei 436 nm		ÖNORM EN ISO 7887: 2014-04	0	1/m	0,0050	0,010		
Mikrobiologische Parameter							TWVO	
Pseudomonas aeruginosa		ÖNORM EN ISO 16266: 2008-05	2	in 100 ml		0	IPW 0 ²⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C		ÖNORM EN ISO 6222: 1999-07	2	in 1 ml		8	IPW 100 ²⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C		ÖNORM EN ISO 6222: 1999-07	2	in 1 ml		0	IPW 20 ²⁾	
Enterokokken		ÖNORM EN ISO 7899-2: 2000-11	2	in 100 ml		0	PW 0 ¹⁾	
Coliforme Bakterien		ÖNORM EN ISO 9308-1: 2017-10	2	in 100 ml		0	IPW 0 ²⁾	
Escherichia coli		ÖNORM EN ISO 9308-1: 2017-10	2	in 100 ml		0	PW 0 ¹⁾	
Vor Ort Parameter							TWVO	
pH-Wert vor Ort		DIN EN ISO 10523: 2012-04	2	-		7,9	IPW 6,5 - 9,5 ²⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C vor Ort		DIN EN 27888: 1993-11	2	µS/cm	2	271	IPW 2500 ²⁾	
Wetterverhältnisse Vortag								
Wetterverhältnisse Entnahmetag				-		bewölkt		
Lufttemperatur		DIN 38404-4: 1976-12	2	°C		Regen		
Wassertemperatur		DIN 38404-4: 1976-12	2	°C		15,0		
Farbe		ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		14		
Geruch		ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		farblos		
Trübung visuell		ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		geruchlos		
Geschmack		ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		klar		
Art der Probenahme		DIN ISO 5667-5: 2011-02	2	-		nicht bestimmt		
			2	-		Hahnenntnahme		

Probennummer:	E2113700/003					
Wasser						
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	DIN EN 1484: 1997-08	2	mg/l	0,050	0,40	
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	mmol/L	0,00	1,27	
Fluorid (als F)	EN ISO 10304-1: 2009-03	1	mg/l	0,10	< 0,10	PW 1,5 ¹⁾
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,05	44,6	
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,05	1,6	
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,05	7,3	IPW 200 ²⁾
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,05	3,8	
PAK 4	DIN 38407-39: 2011-09	1	µg/l	0,040	< 0,040	
Benzo(a)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	µg/l	0,002	< 0,002	PW 0,010 ¹⁾
Benzo(b)fluoranthen	DIN 38407-39: 2011-09	1	µg/l	0,002	< 0,002	
Benzo(ghi)perylene	DIN 38407-39: 2011-09	1	µg/l	0,002	< 0,002	
Benzo(k)fluoranthen	DIN 38407-39: 2011-09	1	µg/l	0,002	< 0,002	
Indeno(1,2,3-cd)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	µg/l	0,002	< 0,002	
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,0005	0,0010	IPW 0,2 ²⁾
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	mg/l	0,0001	< 0,0001	IPW 0,05 ²⁾
Quecksilber (als Hg)	EN ISO 12846: 2012-04	1	mg/l	0,0002	< 0,0002	PW 0,001 ¹⁾
Vinylchlorid	DIN 38407-43: 2014-10	1	µg/l	0,10	< 0,10	PW 0,50 ¹⁾
1,2 Dichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	µg/l	0,10	< 0,10	PW 30 ¹⁾
Dibromchlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	µg/l	0,10	< 0,10	
Bromdichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	µg/l	0,10	< 0,10	
Tetrachlorethen und Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	µg/l	0,20	< 0,20	
Tetrachlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	µg/l	0,10	< 0,10	
Tribrommethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	µg/l	0,10	< 0,10	
Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	µg/l	0,10	< 0,10	
Trichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	µg/l	0,10	< 0,10	
Trihalomethane insgesamt	DIN 38407-43: 2014-10	1	µg/l	0,40	< 0,40	
Benzol	DIN 38407-43: 2014-10	1	µg/l	0,50	< 0,50	PW 1,0 ¹⁾
Cyanide ges. flüssig (als CN)	EN ISO 14403-2: 2012-07	1	mg/l	0,005	< 0,005	PW 0,050 ¹⁾
Bromat (als BrO3)	EN ISO 15061: 2001-12	4	mg/l	0,0025	< 0,0025	PW 0,010 ¹⁾
Ammonium (als NH4)	DIN EN ISO 11732: 2005-05	2	mg/l	0,057	< 0,057	IPW 0,5 ²⁾
Ammonium (als N)	DIN EN ISO 11732: 2005-05	2	mg/l	0,047	< 0,047	

Probennummer:		E2113700/003					
Chlorid (als Cl)		ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	2	mg/l	0,17	20	IPW 200 ²⁾
Nitrat (als NO ₃)		ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	2	mg/l	0,15	11	PW 50 ¹⁾
Sulfat (als SO ₄)		ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	2	mg/l	0,14	6,1	IPW 250 ²⁾
Nitrit (als NO ₂)		DIN EN 26777: 1993-04	2	mg/l	0,0060	< 0,0060	PW 0,1 ¹⁾

Probennummer:		E2113700/004					
Probenbezeichnung:		Hochbehälter, nach Entsäuerung (Stelle 06)					
Probenahmenorm:		DIN EN ISO 5667-5: 2011-02					
PN-Datum:		29.09.2021					
Probeneingang:		30.09.2021					
Probenbeschreibung:		farblos/klar/ohne Geruch					
Parameter		Norm	A*	Einheit	BG**	Ergebnis	Beurteilung nach:
Calcitlösekapazität		DIN 38404-10: 2012-12	0	mg/l	2,0	< 2,0	
Calcitlösekapazität		DIN 38404-10: 2012-12	0	mmol/L	0,020	< 0,020	
Mikrobiologische Parameter							TWVO
Pseudomonas aeruginosa		ÖNORM EN ISO 16266: 2008-05	2	in 100 ml		0	IPW 0 ²⁾
Koloniebildende Einheiten bei 22°C		ÖNORM EN ISO 6222: 1999-07	2	in 1 ml		10	IPW 100 ²⁾
Koloniebildende Einheiten bei 37°C		ÖNORM EN ISO 6222: 1999-07	2	in 1 ml		0	IPW 20 ²⁾
Enterokokken		ÖNORM EN ISO 7899-2: 2000-11	2	in 100 ml		0	PW 0 ¹⁾
Coliforme Bakterien		ÖNORM EN ISO 9308-1: 2017-10	2	in 100 ml		0	IPW 0 ²⁾
Escherichia coli		ÖNORM EN ISO 9308-1: 2017-10	2	in 100 ml		0	PW 0 ¹⁾
Vor Ort Parameter							TWVO
pH-Wert vor Ort		DIN EN ISO 10523: 2012-04	2	-		7,8	IPW 6,5 - 9,5 ²⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C vor Ort		DIN EN 27888: 1993-11	2	µS/cm	2	279	IPW 2500 ²⁾
Wetterverhältnisse Vortag				-		bewölkt	
Wetterverhältnisse Entnahmetag				-		Regen	
Lufttemperatur		DIN 38404-4: 1976-12	2	°C		15,0	
Wassertemperatur		DIN 38404-4: 1976-12	2	°C		13	
Farbe		ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		farblos	
Geruch		ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		geruchlos	
Trübung visuell		ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		klar	
Geschmack		ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		nicht bestimmt	
Art der Probenahme		DIN ISO 5667-5: 2011-02	2	-		Hahnenntnahme	

Probennummer:	E2113700/005						
Probenbezeichnung:	Netzprobe (Stelle 00) Weigelsdorf 41						
Probenahmennorm:	DIN EN ISO 5667-5: 2011-02						
PN-Datum:	29.09.2021						
Probeneingang:	30.09.2021						
Probenbeschreibung:	farblos/klar/ohne Geruch						
Parameter	Norm	A*	Einheit	BG**	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	ÖNORM EN ISO 6222: 1999-07	2	in 1 ml		0	IPW 100 ²⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	ÖNORM EN ISO 6222: 1999-07	2	in 1 ml		0	IPW 20 ²⁾	
Enterokokken	ÖNORM EN ISO 7899-2: 2000-11	2	in 100 ml		0	PW 0 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	ÖNORM EN ISO 9308-1: 2017-10	2	in 100 ml		0	IPW 0 ²⁾	
Escherichia coli	ÖNORM EN ISO 9308-1: 2017-10	2	in 100 ml		0	PW 0 ¹⁾	
Vor Ort Parameter						TWVO	
pH-Wert vor Ort	DIN EN ISO 10523: 2012-04	2	-		7,9	IPW 6,5 - 9,5 ²⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C vor Ort	DIN EN 27888: 1993-11	2	µS/cm	2	270	IPW 2500 ²⁾	
Wetterverhältnisse Vortag			-		bewölkt		
Wetterverhältnisse Entnahmetag			-		Regen		
Lufttemperatur	DIN 38404-4: 1976-12	2	°C		15,0		
Wassertemperatur	DIN 38404-4: 1976-12	2	°C		16		
Farbe	ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		farblos		
Geruch	ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		geruchlos		
Trübung visuell	ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		klar		
Geschmack	ÖNORM M 6620: 2012-12	2	-		nicht bestimmt		
Art der Probenahme	DIN ISO 5667-5: 2011-02	2	-		Hahnenntnahme		

¹⁾... Parameterwert

²⁾... Indikator - Parameterwert

*** Akkreditierungsstatus:**

0 nicht akkreditiert

1 gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2- Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

2 gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Sankt-Peter-Straße 25

4020 Linz - Prüfstelle PSID 0031 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

3 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH - D-PL-14081-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

4 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

7 gekennzeichnete Parameter wurden von einem Fremdlabor analysiert und akkreditiert, siehe Beilage.

8 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt West GmbH - D-PL-14078-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

9 gekennzeichnete Parameter wurden von einem Fremdlabor analysiert, siehe Beilage

10 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

****Bestimmungsgrenze**

Überschreitungen sind „fett“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Unterschrift, Name, Datum):


Patrick Kaspar, MSc / Martin Mayrhofer (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025),
 01.12.2021

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2113700/01PBLZ, datiert mit 01.12.2021, besteht aus 13 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände.
 Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Prüfberichts -----